



Von links nach rechts: Andreas Schumann, Vorstand Bundesverband der Kurier-, Express- und Paketdienstleister e.V.. Markus Schell, Persönlich haftender Gesellschafter BPW, Bert Brandenburg, Geschäftsführer Huss Verlag

01.12.2017 13:34 CET

BPW: E-Antrieb für schwere Transporter erhält Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit

- „eTransport“ von BPW treibt Transporter zwischen 5,5 und 26 Tonnen Nutzlast an
- BPW Gewinner in der Kategorie „Nutzfahrzeugkomponenten“
- Markus Schell: „Nutzfahrzeugbranche wird der Treiber der Elektromobilität“
- BPW stellte 2017 erstmals auf 100 % Ökostrom und legt Nachhaltigkeitsbericht vor

Wiehl, 1.12.2017 --- Kaum eine andere Idee für Elektromobilität wurde 2017 mit derart vielen Innovationspreisen ausgezeichnet wie „eTransport“, die elektrisch angetriebene Achse von BPW. Jetzt darf sich BPW auch mit dem „Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit“ schmücken. Für den Preisegen gibt es einen im wahrsten Wortsinn „schwergewichtigen“ Grund: Denn anders als die meisten Konzepte des Wettbewerbs zielt BPW auf die schwere Transporter-Klasse zwischen 5,5 und 26 Tonnen Nutzlast.

Nachhaltigkeit ist das Top-Thema der Transport- und Logistikbranche – deshalb rückt der Elektroantrieb aufgrund seiner Systemvorteile immer mehr in den Fokus: Lärm- und abgasfrei, robust und wartungsarm ist er im Stop-and-Go-Verkehr in Innenstädten und Ballungsräumen besonders wirtschaftlich. Während die meisten Antriebskonzepte auf leichte Transporter bis 3,5 Tonnen Nutzlast abzielen, hat BPW mit „eTransport“ eine elektrisch angetriebene Achse entwickelt, die auf das bedeutende Marktsegment zwischen 5,5 und 26 Tonnen Nutzlast zielt. Grund genug für die Jury des renommierten „Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit“, BPW zum Sieger in der Kategorie „Nutzfahrzeugkomponenten“ zu küren.

In der Stadt wird mehr bewegt wird als nur Päckchen

„Wir sind stolz auf diese Auszeichnung, die uns als europäisches Unternehmen mit weltweiter Präsenz würdigt“ erklärt Markus Schell, Persönlich haftender Gesellschafter der BPW, der den Preis für die BPW-Gruppe in München entgegennahm, „gerade die europäische Transportbranche hat die Chance, eine Vorreiterrolle in der Elektromobilität einzunehmen. Während PKW im Schnitt gerade einmal 30 Minuten am Tag bewegt werden, sind Transporter den ganzen Tag in der City auf Achse – und das mit einem mehr oder weniger identischen Fahrprofil. Auf diese Weise lassen sich im City-Transport die Vorteile des Elektroantriebs für Mensch und Umwelt, aber auch die besondere Wirtschaftlichkeit schneller und nachhaltiger verwirklichen. Angesichts des boomenden Online-Handels wird die höhere Gewichtsklasse besonders wichtig, denn in der Stadt wird schließlich mehr bewegt als nur kleine Päckchen: mit eTransport stemmt ein Transporter auch Stückgut wie Waschmaschinen und Getränkekisten; auch viele Handwerker brauchen Fahrzeuge, die hohe Lasten packen und aushalten. Mit diesem Konzept ist BPW der Vorreiter.“

BPW wird bereits zum zweiten Mal in Folge mit dem Europäischen

Transportpreis für Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Die Auszeichnung 2016 erhielt das Unternehmen für seine luftgefedertes Fahrwerksstudie ECO Vision, bei der der komplette Achskörper einschließlich der Längslenker aus glasfaserverstärktem Kunststoff besteht. Die elektrische Antriebsachse eTransport wurde in diesem Jahr bereits mit dem Energy Award, dem KEP Innovationspreis, mit dem zweiten Platz beim internationalen GreenTec Award und als "Green Truck Innovation 2017" ausgezeichnet.

BPW mit 100% Ökostrom – Bekenntnis zur nachhaltigen Unternehmensführung

Nachhaltigkeit spielt auch in der Unternehmensführung von BPW eine bedeutende Rolle: Das Familienunternehmen erzeugt bereits seit geraumer Zeit einen Teil seines Strombedarfs in seinem Hauptwerk in Wiehl durch Solarpaneele und ein Wasserkraftwerk. Seit Sommer stammt auch der restliche Strom aus regenerativen Quellen. Zugleich legte BPW erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht nach den Standards der UN-Organisation „Global Compact“ vor. [Er kann online bei BPW abgerufen werden.](#)

Achim Kotz, ebenfalls Geschäftsführender Gesellschafter der BPW-Gruppe, hebt die Kontinuität des Familienunternehmens hervor, das 1898 erstmals Patentachsen für Kutschen und Fuhrwerke fertigte. Sie ersparten den Fahrzeugbetreibern das tägliche Schmieren mit Wagenfett – eine enorme Ersparnis von Zeit, Mühe und Ressourcen. Heute beschäftigt BPW weltweit mehr als 6.900 Mitarbeiter: „An unserem Ziel, Fahrzeugherstellern und -betreibern ein Höchstmaß an Innovation, Effizienz, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit im Transport zu ermöglichen, hat sich in nahezu 120 Jahren nichts geändert. Was man heute ‚Nachhaltigkeit‘ und ‚unternehmerische Verantwortung‘ nennt, wird bei BPW seit Generationen gelebt. Unsere Werte spiegeln sich in unseren Strategien, Produkten und Dienstleistungen und leiten uns auch in einer Zeit des Wandels.“

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und

-Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen.www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe, mit Hauptsitz in Wiehl, ist der verlässliche Mobilitäts- und Systempartner für die Transportindustrie und bietet innovative Lösungen aus einer Hand. Das Portfolio reicht von der Achse über Federungssysteme und Bremsentechnologien (BPW) über Verschleißsysteme und Aufbautentechnik (Hestal), Beleuchtungssysteme (Ermax) und Kunststofftechnologien (HBN-Teknik) bis hin zu benutzerfreundlichen Telematik-Anwendungen für Truck und Trailer (idem telematics). Die Technologien und Dienstleistungen der BPW Gruppe ermöglichen wirtschaftliche Produktionsabläufe bei den Herstellern und schaffen höchste Transparenz in den Verlade- und Transportprozessen für ein effizientes Flottenmanagement der Fahrzeugbetreiber. Weltweit verfügt die inhabergeführte Unternehmensgruppe BPW über 70 Gesellschaften und beschäftigt rund 7.000 Mitarbeiter. www.wethinktransport.de

Kontaktpersonen



Nadine Simon

Pressekontakt

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

SimonN@bpw.de

+49 (0) 2262 78-1909

+49 (0) 151 55037078



Robin Becker

Pressekontakt

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905